

Der gefährlichste Bahnübergang in Buseck



Juni 2017

Folge 56



Die Bahnübergänge in Buseck sind alle gefährlich, aber der gefährlichste ist der Bahnübergang im Industriegebiet. Es fragt sich nur, wann hier der nächste Unfall passiert.

In Folge 32 beschrieb ich die Probleme, die es durch die viel zu langen Schließzeiten der Bahnschranken gibt. Technisch wäre es möglich dieses gefährliche Ärgernis zu beheben, aber die Bahn drückt sich mit allen möglichen Hinweisen auf Sicherheitsvorschriften vor den nötigen Investitionen.



Manche Leute warten nicht, bis sich die Schranken wieder öffnen.



Der LKW-Verkehr im Industriegebiet steigt stetig an. Der nächste Unfall passiert wann???

Großen-Buseck im Blick



Hier hat es am 28. Dezember 2009 ein abgeschleppter Anhänger, beladen mit Weihnachtsbäumen, nicht rechtzeitig geschafft, den Bahnübergang zu überqueren bis der Zug kam.



Die Lokführer können den Bahnübergang wegen der Kurve nicht so einsehen, dass sie noch rechtzeitig eine Vollbremsung machen könnten.

Manfred Weller



Am 23. September 2013 folgte der nächste Unfall. Er ging noch einigermaßen glimpflich aus. Ein LKW Fahrer war einfach seinem vorausfahrenden LKW nachgefahren und blockierte deshalb den Bahnübergang, als es einen Stau gab.



Dieses unsinnige Verhalten kann man oft an Kreuzungen beobachten, wenn Autofahrer bei „Grün“ losfahren und dann mitten auf der Kreuzung stehen und so den Verkehr von der Seite behindern. In der Fahrschule lernt man wie es vernünftig wäre.



Der Schaden an der Technik des Bahnübergangs war erheblich, es dauerte lange, bis alles wieder repariert war.

Manfred Weller



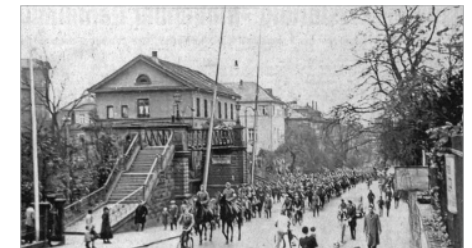
Hier muss etwas Grundsätzliches geschehen, sagte Bürgermeister Erhard Reini und machte konkrete Vorschläge, er war viele Jahre selbst Eisenbahner.

Am 23. September 2013 fand eine „Gefahrenschau“ gemeinsam mit Ordnungsamt und Bahnpolizei statt.



Es gibt hier keine Möglichkeit die Bahn zu untertunneln oder zu überbrücken, um auf die Landstraße zu kommen.

Ist es wie bei dem Bahnübergang der Frankfurter Straße in Gießen? Das Zeitungsbild zeigt die Kundgebung einer Naziorganisation in den 1930-er Jahren. Bis in die 1960-er Jahre stand diese Fußgängerbrücke neben dem Bahnübergang.



Muss man unbedingt hier die Schienen überqueren? Kann man eine Brücke oder Unterführung auch an anderer Stelle im Industriegebiet bauen?

Großen-Buseck im Blick